

# Positionierung Partner

## → 2021-2027

Der Länderbeauftragte der EKBO – das Evangelische Büro  
Berlin/Brandenburg

07.09.2018

# Zur Diskussion: 7 Schritte

Überblick | Positionierung Partner → 2021-2027

1. Das Positionspapier der Partner von 2017
2. Grundsätzliches
3. Kohäsionspolitik-Stärken & Wünsche
4. Einfachheit & Partnerschaft
5. Praxis/aktuelle Debatte
6. Zur Diskussion: EFRE/ELER
7. Zur Diskussion: ESF/Interreg  
& Anhang mit Kontaktmöglichkeiten

# 1. Das Positionspapier der Partner von 2017

Positionierung Partner → 2021-2027

- „Positionierung der im Gemeinsamen Begleitausschuss für die ESI-Fonds in Brandenburg vertretenen Wirtschafts- und Sozialpartner zur Zukunft der Kohäsionspolitik nach 2020“
- Workshop-Arbeit, Koordination, vorangegangene Papiere, insbesondere „Arbeitspapier zur Entbürokratisierung der ESIF-Förderung in Brandenburg“ durch die Kontakt- und Beratungsstelle zur Begleitung der EU-Fonds in Brandenburg (*KBSplus*)
- Einleitender Absatz, 8 thematische Punkte

# 2. Grundsätzliches

Positionierung Partner → 2021-2027



- Einleitungsabsatz: Verweis auf 2014-2020 und 7. Kohäsionsbericht sowie allgemein weitere Stellungnahmen
- „Kohäsionspolitik weiter mit angemessenen Mitteln“ ausstatten (Punkt 1)
- EU-Förderungen als Verankerung des europäischen Projekts bei den Menschen: „Es sollen nicht nur „Leuchttürme“ gefördert werden, sondern auch kleine „Schatzinseln“. (Punkt 3)

# 3. Kohäsionspolitik-Stärken & Wünsche

Positionierung Partner → 2021-2027

- ✓ Europäische Struktur- und Investitionsfonds als Paket „entscheidendes Instrument zur Stärkung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts“ der Europäischen Union (Punkt 1)
- ✓ Länderspezifische Förderwege/Förderlogiken sind eine Stärke (Punkt 2)
  - nicht immer „verlässlicher Rahmen“ (Punkt 2)
  - InvestEU nicht gegen ESI-Fonds ausspielen (Punkt 3)
  - Finanzinstrumente nicht versus Zuschüsse ausspielen (Punkt 7)

# 4. Einfachheit & Partnerschaft

Positionierung Partner → 2021-2027

- Das Reizwort „Vereinfachung“ (Punkt 4)
- Zum Beispiel Vergabe-Verfahren (Punkt 4)
- System ist mittelfristig angelegt und nicht sehr flexibel (Punkt 5)
- Verhaltenskodex für Partnerschaften im Rahmen der ESI-Fonds als Teil kommenden Verordnungen (Punkt 6)
- Erfahrungen sind regional/lokal spezifisch (Punkt 2)
- *KBSplus* & Co. wichtig (Punkt 6)
- Partnerschaftsprinzip bei Interreg-Förderung stärken (Punkt 8)

- Praxis: Verweis auf Papier auch in Konsultationen, z. B. „Öffentliche Konsultation zu EU-Fonds im Bereich der Kohäsion“
- Beispiel:

42 Falls Sie weitere Informationen – mit Bezug zu diesem Fragebogen – hinzufügen möchten, können Sie dies hier tun.

*höchstens 1500 Zeichen*

Die ESI-Fonds und die Kohäsionspolitik haben laut 7. Kohäsionsbericht allen Regionen bei Investitionen in die EU-Prioritäten geholfen. Das System der ESI-Fonds soll daher auch in Zukunft in allen Regionen Europas - auch in Deutschland - mit einer Mittelausstattung fortgesetzt werden, die die Kohäsionspolitik weiterhin wirken lässt. Dies wird in allen Positionspapieren, an deren Erstellung wir beteiligt waren, so oder ähnlich gefordert (Dokumente EKD-Positionspapier, S. 2, Randnummer 5, Berliner Positionspapier, S. 1, Punkt 1, Positionierung BGA-Partner Brandenburg, S. 4, Punkt 9).

# 6. Zur Diskussion: EFRE/ELER

Positionierung Partner → 2021-2027



- Was bedeutet es für Brandenburg, wenn 85% der EFRE-Mittel auf Innovation und Klimaschutz verwendet werden sollen?
- Was bedeuten die stark gesenkten Kofinanzierungssätze (EFRE besonders großer „Absturz“)?
- Was bedeutet es für den Gemeinsamen Begleitausschuss, wenn der ELER aus der Dachverordnung herausgelöst wird?
- Stadt-Umland-Erfahrungen '14-'20: Ist es ein Rückschritt, den ELER mit der ersten Säule der GAP zusammenzulegen?



# 7. Zur Diskussion: ESF/Interreg

Positionierung Partner → 2021-2027



- Bedeutet ESF+ auch zum Teil Abstürze in Kofinanzierungsraten (Beispiel EHAP-Teil)?
- Was bedeutet „soziale Integration“ (25% des ESF+ Minimum)?
- Wie geht Brandenburg das Thema soziale Innovation an?
- Wie sieht die Planung für „Interreg VI A“ an der deutsch-polnischen Grenze aus (Einheitsprogramm, Partnerprinzip)?
- Schon im letzten BGA z. T. thematisiert: Wo ist Interreg Europe geblieben? Ergänzung: Was ist z. B. mit Interreg Central Europe?

## Kontakt und Beratungsstelle zur Begleitung der EU-Fonds in Brandenburg (KBS*plus*)

Bente Schmiade

Tel. 030- 212 404 12

[bente.schmiade@dgb.de](mailto:bente.schmiade@dgb.de)

<http://berlin-brandenburg.dgb.de/projekte/kbs-plus>

Projektträger

DGB Bezirk Berlin-Brandenburg

Kapweg 4 - 13405 Berlin

Broschüre: Der Gemeinsame Begleitausschuss des Landes Brandenburg in der EU-Förderperiode 2014-2020 [mit Kurzvorstellung von einigen Partnern]

[https://mdjev.brandenburg.de/media\\_fast/bb1.a.3663.de/160630\\_der\\_gemeinsame\\_begleitausschuss\\_2014\\_2020.pdf](https://mdjev.brandenburg.de/media_fast/bb1.a.3663.de/160630_der_gemeinsame_begleitausschuss_2014_2020.pdf)

## Dienststelle des Länderbeauftragten

OKR Martin Vogel – Sekretariat Sabine Weise-Mohr  
Beauftragter bei den Ländern Berlin und Brandenburg  
Tel. 030-243 44 277 Fax 030-243 44 -595  
[m.vogel@ekbo.de](mailto:m.vogel@ekbo.de) | [s.weise-mohr@ekbo.de](mailto:s.weise-mohr@ekbo.de)  
[www.ekbo.de/themen/kirche-politik](http://www.ekbo.de/themen/kirche-politik)

Dr. Johan Wagner | Bianca Krüger  
Regionalberatung für EU-Fördermittel  
Tel. 030-243 44-312 Fax 030-243 44 -595  
[j.wagner@ekbo.de](mailto:j.wagner@ekbo.de), [foerdermittel@ekbo.de](mailto:foerdermittel@ekbo.de)  
[www.foerdermittel-ekbo.de](http://www.foerdermittel-ekbo.de)

Georgenkirchstr. 69 - 10249 Berlin

Vielen Dank

[www.ekbo.de](http://www.ekbo.de)